

**„Die Wolken waren groß und weiß und zogen da oben hin“,  
Matthias Zschokke. Neuerscheinung Wallstein Verlag.**

Roman. Sein Name ist existentielles Synonym. Wie das behutsame, raschelnde Blättern in einem Buch ist sein Leben und so öffnet er auch die Momente des Tages. Es sind nicht die Abenteuer des Lord Jim und auch nicht die unerträgliche Leichtigkeit des Tomas an der Zeitenwende, die ihn in den Tag schreiten lassen. In Langsamkeit entdeckt er Augenblicke und gibt ihnen so einen Platz in seiner Welt. Es sind Menschen, die ihn umgeben und nur wenige, die er wirklich umgibt. Kann er das überhaupt? Die Mutter, der Freund, die Geliebte neben ihm – kann er sie und sich erreichen? Oder ist seine Welt - ganz ohne Erfahrung und Erlebnis - einfach ein Spiegelbild der Zeit? – „...zumal sämtliche Zeitungen von Woche zu Woche dünner und inhaltsärmer wurden...“. Roman schreibt und schreit nicht. Er geht und sieht und „Die Wolken waren groß und weiß und zogen da oben hin...“.

Der Schweizer Schriftsteller und Filmemacher Matthias Zschokke legt mit seinem neuen Roman eine kritische Existenzstudie als globale Zeitanalyse vor. Es ist Ordnung und Wiederholung im Warten auf das Ende, welche die dramaturgische Mitte bildet. Es geschieht und es geschieht nichts. Zschokke nimmt implizit auf Beckett und die Postmoderne in der Macht und Trägheit der Faktizität Bezug. Die Weltteilhabe ist ein im Kern distanziertes Registrieren, weil Wahrheit als Antrieb und Anspruch unerreicht bleibt. Roman ist ein Teil des großen Welt-Romans unter „den großen Wolken“ des Geschichterades. Alles dreht sich ohne wirklichen Antrieb – „Vor langer, langer Zeit, will sagen gestern...es ging der Wind drüber...“.

Es ist ein Roman, der zu überraschen vermag, wenn er im dialektischen Ansatz von (Zeit-)Geschehen und (kritischen)Gedanken gelesen wird. Dann wird das Buch eine Einladung, eine Reise, die viele Eindrücke von Welt vermittelt und zum Blick aus dem Fenster und Lüften der eigenen Welt einlädt...

Walter Pobaschnig, Wien 9\_2016

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>